



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

13. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

15. September 2003



In der Gründungsversammlung des Vereins am 28. April 2003 wurde ein handlungsfähiger Vorstand gewählt. Die 1. Vorsitzende ist Carola Muhl, es folgt als 2. Vorsitzender Ralf Siegmann sowie die drei Beisitzer Maren Peters, Stefan Studt und Michael Heinrich.

Der Naturkindergarten bietet Platz für 15 Kinder. Seit dem Beginn am 11. August sind 9 Kinder angemeldet. Betreut werden die Kinder von zwei Erzieherinnen, der Leiterin des Kindergartens Inke Oetken und von Stefanie Frank.

In unserem Naturkindergarten entdecken und erforschen die Kinder ihre natürliche Umwelt. Die **acht** jahreszeitlichen Naturprozesse (Erwachen, Entfalten, Wachsen, Blühen, Fruchten, Reifen, Verwandeln und Ruhen) sind die thematischen Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit. Durch Erlebnis, Spiel und Werkstatt werden die Naturprozesse den Kindern ganzheitlich nahe gebracht. Als Übergangslösung dient dem Kindergarten eine Räumlichkeit

im Feuerwehrgerätehaus. Von dort starten die Kinder mit ihren beiden Erzieherinnen jeden Morgen in die nähere Umgebung, um diese kennen zu lernen.

Mit den Erdarbeiten zum Bau der Schutzhütte wurde begonnen, so dass der Betrieb des Naturkindergartens dann in einer Blockbohlenhütte fortgesetzt werden kann. Sie verfügt über eine überdachte Veranda sowie einen Innenraum von ca. 8 x 8 m.

Da sich der Naturkindergarten noch in der Anfangsphase befindet, freut er sich über jede Art von Spenden. Diese können finanzieller Art aber auch in Form von gebrauchtem Mobiliar, Bäumen und Sträuchern aus dem heimischen Garten, die dort nicht mehr benötigt werden, sein.

Es wird aber auch Hilfe beim Aufbauen der Schutzhütte sowie der Gestaltung der Außenanlage benötigt. Wer helfen und/oder spenden möchte, der wende sich an eines der Vorstandsmitglieder bzw. an die Gemeinde.



Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Nach einem relativ ruhigen Sommer wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Beschluss gefasst, den dritten Bauabschnitt Selkenkoppel umgehend in die Wege zu leiten. Vorgehen ist eine nochmalige Teilung des dritten Bauabschnittes. Im ersten Teil soll die Erschließungsstraße, das Regenwasserückhaltebecken, der Spielplatz und ca. 10 bis 11 Grundstücke erstellt werden. Die restlichen Grundstücke sollen dann nicht vor 2006 veräußert werden. Bei einem zügigen Verfahrensablauf kann eventuell noch in diesem Jahr mit einer Grundstücksvergabe gerechnet werden.

Seit Anfang August hat der Naturkindergarten seinen Betrieb aufgenommen. Der Bau des Blockhauses hinter unserem Schredderplatz schreitet zügig voran. Vorgehen ist eine Fertigstellung zum Ende des laufenden Monats.

Zugleich ist vorgesehen den Spielplatz Schröders Wisch neu zu gestalten. Interessierte Eltern sind herzlich eingeladen am 23. September um 19.00 Uhr im „Lindenkrog“ ihre Anregungen zu einer Neugestaltung einzubringen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal im Namen der Gemeinde beim DRK für die großzügige Spende zu diesem Projekt bedanken. Die Scheune (Althof Gosch) Grundstück Dorfstraße/Brenkhof wurde von der Gemeinde gekauft.

Trotz des Dürresommers wird auch in diesem Jahr bei mir in der Scheune eine neue Erntekrone gebunden. Das Binden der Erntekrone findet am **Donnerstag, den 25. September**, statt. Nach getaner Arbeit wollen wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein in der Scheune ausklingen lassen. Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Bürger herzlich eingeladen.

Der nun schon traditionelle Erntedankgottesdienst findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 5. Oktober**, in unserer Ortsbegegnungsstätte statt. Der Siedlerbund übernimmt die festliche Gestaltung des Raumes und wird ihn mit den Früchten schmücken.

Zum Schluss möchte ich noch einmal an unsere Straßenreinigungssatzung erinnern. Auch die Reinigung des Rinnsteines gehört mit zu den Pflichten der Grundstückseigentümer. Es ist kein schöner Anblick, wenn vor einigen Grundstücken langes Gras über die Bordsteinkante wächst. Das ansonsten von vielen auswärtigen Besuchern gelobte schöne Ortsbild leidet doch erheblich unter dieser mangelnden Pflichterfüllung einiger Grundstückseigentümer.

Ich wünsche Ihnen einen ausgeglichenen Herbst

Ihr Karl-Heinz Boyens

Aus der Gemeindevertretung

Rickert im Internet kann bald Wirklichkeit werden

Die Gemeindevertretung hat in der letzten Sitzung grünes Licht für ein entsprechendes Projekt gegeben! Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die den Auftritt mitgestalten wollen, melden sich bis zum **30.09.2003** bitte bei Wolfgang Weidemann. (Tel. 0 43 31/ 3 10 40) oder Wo.Weidemann@t-online.de

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Plattdüütsches Theater in Rickert

De Schauspeelers vun de Nedderdüütsche Bühn Rendsborg hebt ok in de Speeltied 2002/2003 für vergnögte Stünn in Rickert sorgt. So veele Tokikers as bi de Stücken „Hochtied ohn Mann“, „Montebello oder kamt doch mol vorbei“, „Sex na Stünnenplan“ und de „Zwickmöhl“ weern noch ni huutnah in de Ortsbegegnungsstätte dorbi. Een Dankeschön an de Gemeinde Rickert, de düsse Veranstaltungen ermöglich. De Frünne vun't plattdüütsche Theater künnt sich freun, an 30. Oktober heet dat wedder: „Veel Vergnügen mit de »nbr«“.

Ehrenamt – Viel Amt, wenig Ehre?

In unserem Dorf wird ehrenamtliche Tätigkeit noch groß geschrieben. Gemeindevertretung, Freiwillige Feuerwehr, was wären die Vereine ohne die vielen Helfer, die ohne die Frage „Was gibt es dafür?“ ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um Kameradschaftsfeste, Grillabende, Fahrradtouren, Busreisen usw. zu organisieren. Krabbelgruppe, Kindertanzkreis, Sportfest, Eisvergnügen, Seniorennachmittage – ohne die Ehrenämter nicht zu realisieren. Ob klein, ob groß, ob jung, ob alt, es wird an alle gedacht und für jeden etwas gemacht. Die Freude der Organisatoren ist groß, wenn sich ihre Idee verwirklichen läßt und Anklang findet. Für Lob, aber auch für Kritik, findet sich immer ein offenes Ohr. Der Redaktion von **Ut uns Döörp** macht die ehrenamtliche Tätigkeit jedenfalls viel Spaß.

Werte des Rickerter Wasserwerkes

Im August wurde eine Reinwasseruntersuchung durchgeführt. Leider lagen bei Redaktionsschluss die Werte schriftlich noch nicht vor. Sie werden in der Dezember-Ausgabe veröffentlicht.

Bällebad für den kirchlichen Kindergarten



Hurra, hinein ins langersehnte Bällebad

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert.
Redaktion: Helga Peters (verantwortl.), Paul Blume, Ethel Röhermann, Michael Heinrich, Margret Rohwer.
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90.
„Ut uns Döörp“ erscheint vierteljährlich.
Fotos: H. Peters, M. Heinrich, J. Makowka, M. Hülk.
Druck: August Osthoff, Büdelsdorf.

Schützenfest 2003



König Volker Rohwer (re.) und Königin Sabine Wittmoser (2. v. re.) beim Königsfrühstück

In diesem Jahr am 7. Juni hatte das Schützenkönigspaar des Jahres 2002 Volker Rohwer und Sabine Wittmoser traditionsgemäß zum Königsfrühstück eingeladen. Punkt 8:00 Uhr am frühen Morgen hieß es: Antreten vor der Scheune von Volker Rohwer im Duvenstedter Weg. Nach kurzer Begrüßung durfte gemütlich gefrühstückt und geklönt werden. Zwischendurch gab es noch rasch eine Vereinsversammlung. Hauptsächlich um neuen Mitgliedern den Eintritt in den Verein zu ermöglichen, so dass diese auch am Königsschießen teilnehmen konnten. Anschließend wurden die Majestäten und der Jugendkönig Thorsten Rohwer mit Musik und einem bunten Umzug zurück durch das Dorf zum Schützenhaus am Sportplatz begleitet. Hier konnte noch geschossen werden für das Preisschießen und den Königsschuss. Nachmittags gab es Kaffee und Kuchen satt. Abgerundet wurde der lange Tag mit dem Schützenfest im „Lindenkrog“.

Ab 20 Uhr gelangten nun die vielen Preise der verschiedenen Preis- und Pokalschießen an ihre glücklichen Gewinner. Bis zu guter Letzt das neue Königshaus bekannt gegeben wurde. Mit viel Applaus empfangen wurde der neue Schützenkönig Peter Legband aus Büdeldorf, seine Königin Anneliese Berg aus Rickert sowie der Jugendkönig Christian Plikat aus Rickert.

Und wessen Füße dann immer noch nicht rund waren, der durfte tanzen bis in die Morgenstunden hinein.

Schülertreffen der Volksschule Rickert

Am 30. August fand zum 5. Mal ein Treffen der Schüler/innen statt, die zwischen 1935 und 1956 die Volksschule in Rickert besucht haben. 163 Einladungen wurden an die Ehemaligen verschickt und 46, teilweise mit Ehepartner, kamen aus ganz Deutschland zu dem Treffen in den „Lindenkrog“. Die weiteste Anreise hatte Gerda Stehle, geb. Flatow aus Singen/Bodensee. Nach der fröhlichen Begrüßung der ehemaligen Schulkameraden wurde bei Kaffee und Kuchen über die längst vergangene Schulzeit und das jetzige Leben geplaudert. Von dem Auftritt der Rickert Kinderanzuggruppe in ihrer farbenprächtigen Tracht waren die Anwesenden hell begeistert. Nach dem Kaffeetrinken wurde die Zeit zu einem Spaziergang durch den Ort genutzt. Auch nach dem Abendessen, einem tollen „Heiß-Kalten Büfett“, ging der Gesprächsstoff noch nicht aus. Bürgermeister Karl-Heinz Boyens ließ es sich nicht nehmen, einen Überblick über das jetzige Rickert zu geben. Das von Rickert Frauen organisierte sehr reichhaltige Frühstück am Sonntagmorgen im Vereinsheim von Feuerwehr und Schützenverein bildete den krönenden Abschluß. Für die schönen Stunden danken wir dem Organistorenteam, besonders Elke und Dieter Gauda, die keine Mühe scheuten, die Adressen der Ehemaligen ausfindig zu machen. Zu dem nächsten Treffen in drei Jahren sollen alle Schulkinder bis zur Schließung der Schule eingeladen werden. Für diese Aufgabe wurden auch schon Organisatoren gefunden.

Dobermann reißt Rehkitz

Am frühen Abend des 6. August lief ein Rüde über die Koppel an der Dorfstraße (Stücken). Sein Herrchen war weit und breit nicht zu sehen. Auf Grund seines Jagdtriebes stellte er einer Ricke mit Kitz nach. Er fing beide zu attackieren an. Zunächst gelang es dem Muttertier noch sich und seinen Nachwuchs zu schützen. Der Hund ließ aber nicht los und erwischte schließlich das Kitz. Die Ricke war nicht mehr in der Lage, ihren Nachwuchs zu schützen. Es vergingen über 30 Minuten, in denen der Rüde das Kitz hetzte und schließlich solange biss, bis es tot war. Erst dann erschien eine männliche Person und rief nach diesem Hund. Der Mann konnte jedoch mit seinem Dobermann unerkannt entkommen, ohne sich den angerichteten Schaden anzusehen.

Bahnfahrt einmal anders

Einen tollen Ausflug für ihre Feuerwehrkameraden mit Partnerinnen hatten Wehrführer Jörg Suhr und Hans Bode organisiert. Durch die noch grüne Landschaft fuhren wir mit dem Bus zum Naturpark „Lauenburgische Seen“; unser Ziel war der Erlebnisbahnhof Schmilau bei Ratzeburg. Hier wurden wir mit einem reichhaltigen Frühstück begrüßt. Gut gestärkt und nach einer kurzen Einweisung ging die Fahrt mit zwei vollbesetzten Handhebeldraisinen los. In jeder Draisine mußten immer vier Personen pumpen, um auf einer stillgelegten Bahnstrecke durch Wälder und Moore den 9 km entfernten Jugendbahnhof Hollenbek zu erreichen. Ob wohl irgend jemand daran gedacht hat, dass früher die Handspritzen der Feuerwehr auch mit so viel Muskelkraft betätigt werden mussten? Bekleidet mit Warnwesten sicherten vier Mitfahrer die kreuzenden Straßenübergänge und betätigten die Schranken, die Draisinen mußten vor der geschlossenen Schranke auf freie Fahrt warten. Obwohl man sich beim Pumpen abwechselte, war es doch recht anstrengend und der Schweiß lief in Strömen. Zurück in Schmilau wurde in gemütlicher Runde, umgeben von Eisenbahnwaggons, am Schwenkgrill mit Salatbüfett und gut gekühlten Getränken für das leibliche Wohl gesorgt. Nach dieser Stärkung erfuhren wir in einer Hofführung alles Wissenswerte über die Entstehung dieses ungewöhnlichen Bahnhofes. Am Ratzeburger See entlang ging die Busfahrt weiter nach Lübeck. Hier wurden wir von einem Stadtführer erwartet, der uns die Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten zeigte. Die anschließende Freizeit nutzten einige zum Kaffeetrinken und Einkaufen bei Niederegger. Viel zu schnell ging dieser erlebnisreiche Tag zu Ende. Ein Dankeschön geht von dieser Stelle an die Organisatoren.



Freie Fahrt – Es kann weiter gehen

Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren:

22. September	Herta Haak	84 Jahre
26. September	Erwin Sievers	90 Jahre
25. Oktober	Hedwig Fehrmann	89 Jahre
28. Oktober	Merry Brose	97 Jahre
7. November	Robert Willi Haak	89 Jahre
1. Dezember	Otto Plotzki	82 Jahre
10. Dezember	Lotti Drews	81 Jahre

Über die Schulter geschaut

Maik Makowka – Rickerter Spitzensportler in Spanien



Besuch der Rickerter Fans in Altea

Schon mit 5 Jahren begann Maik Makowka beim Búdelsdorfer TSV mit dem Handballspiel. Der Flensburger Trainer wurde bei einem Punktspiel gegen die A-Jugend der SG auf ihn aufmerksam. Diese Chance ließ Maik sich nicht entgehen, zog nach Flensburg, wechselte den Verein und begann eine Ausbildung als Mediengestalter. In die erste Mannschaft der SG Flensburg-Handewitt spielte er sich im Jahr 2000; 2001 lud ihn Bundestrainer Heiner Brand zu seinem ersten Länderspiel gegen Norwegen ein.

Im Frühjahr kehrte der 24-jährige 2-Meter-Mann nach Flensburg zurück. Wie sind seine Eindrücke? „Das war eine Riesenveränderung in meinem Leben. Aber das Jahr in Spanien

Wer würde nicht gerne den Winter in Spanien verbringen? Maik Makowka hat diesen Traum wahrgemacht und eine Saison beim spanischen Erstligisten Club Balonmano Altea Handball gespielt, ausgeliehen vom Spitzenclub SG Flensburg-Handewitt. Altea suchte dringend einen Linkshänder als Verstärkung für den Rückraum, während im Flensburger Verein so viele Linkshänder agierten, dass Maik oft auf der Bank saß.

war auf jeden Fall die richtige Entscheidung und hat mich in Sachen Handball weiter gebracht. In Spanien wird viel schneller als in der Bundesliga gespielt, es wird Mann bezogener gedeckt, die Spieler sind ballverliebt, so dass das individuelle Spiel mehr im Vordergrund steht. Hier wird erst abends, frühestens um 20.30 Uhr, zwei Stunden lang trainiert. In Deutschland ist das alles früher“, erzählt Maik Makowka. Insgesamt findet er die Bundesliga attraktiver. In Spanien machen regelmäßig nur vier Teams den Titel unter sich aus, in Deutschland spielen weit mehr Mannschaften auf hohem Niveau. Kurzfristig wechselte Maik Makowka in einem Blitztransfer von Flensburg zur SG Wallau-Massenheim, erhielt dort einen Zweijahresvertrag und erzielte schon das erste Tor für seinen neuen Verein. **UuD** gratuliert ihm und wünscht ihm für seine weitere Profikarriere viel Erfolg!



Termine

- 15.-19. Sept. **Schießwoche für alle Rickerter**
ab 18.00 Uhr, Schießsportanlage
16. Sept. **Plattdüütsches Snakfatt**
19.00 Uhr, Pastorat
23. Sept. **Versammlung für interessierte Bürger zum Projekt „Neugestaltung Spielplatz Schröders Wisch“** – 19.00 Uhr, „Lindenkrog“
- 25. Sept. Binden der Erntekrone**
19 Uhr, in der Scheune von Bgm. Boyens
28. Sept. **Gottesdienst**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
05. Okt. **Erntedank-Gottesdienst**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
21. Okt. **Plattdüütsches Snakfatt**
19.00 Uhr, Pastorat
26. Okt. **Gottesdienst**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
28. Okt. **VHS-Vortrag „Die Sagenwelt des Herbsthimmels“**
19.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
30. Okt. **Niederdeutsche Bühne „De Brodermord“**
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
31. Okt. **Rickerter Laternenlauf**
18.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
16. Nov. **Kranzniederlegung am Ehrenmal**
9.30 Uhr, Am Ehrenmal
16. Nov. **Weihnachtsbasar**
Rickerter Hobby-Künstlerinnen
10.00-17.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
18. Nov. **Plattdüütsches Snakfatt**
19.00 Uhr, Pastorat
18. Nov. **VHS-Vortrag „Einführung in die Welt der natürlichen Düfte“**
19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
25. Nov. **DRK-Blutspende**
15.00-19.30 Uhr, Friedrich-Fröbel-Schule, Búdelsdorf, Neue Dorfstraße
27. Nov. **Niederdeutsche Bühne „Worüm nich?“**
20.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
30. Nov. **Gottesdienst**
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
- 01.-20. Dez. **Ablesen der Wasseruhren**

04. Dez. **Grünkohlessen der VHS**
18.00 Uhr, „Lindenkrog“
09. Dez. **VHS-Vortrag „Abenteuer Südamerika“**
19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte

Schießwoche 2003 des Schützenvereins Rickert

Vom **15.-19. September** sind alle (auch Nichtschützen) zum **Wanderpokalschießen** eingeladen.

Ort: Schießsportanlage in Rickert, An der Sportkoppel
Zeit: Montag bis Donnerstag von 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag nur Schießwochenpokal und Siegerehrung von 17.00 bis 21.00 Uhr.

Mit etwas Glück kann man sich ein Fahrrad „erschießen“. Es kann jeder mitmachen, der Spaß am Schießen hat. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen oder Schützinnen. In den Schießpausen findet ein Verknobeln statt. (Preise werden gleich ausgehändigt.)



Rickerter Laternenlauf

am 31. Oktober, 18.30 Uhr,
Treff: Feuerwehrgerätehaus,

hinterher besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein, Getränke, Gebäck und Geschirr bitte selbst mitbringen. Aus Sicherheitsgründen tragen nur die Feuerwehrleute Fackeln.
K. Suhr, A. Goetzien

Kindertanzkreis Rickert

Der Kindertanzkreis macht eine Pause. Am **20. Oktober ab 15 Uhr** findet der nächste Übungsnachmittag statt.

Jugendtreff Rickert - An der Sportkoppel

Wegen Personalmangel ist der Jugendtreff vorübergehend geschlossen!